

Street Kings

Von Melian

Kapitel 1:

Es war eine warme Sternklare Nacht und Tokios buntes Nachtleben fing gerade erst an. Viele Menschen waren auf den Straßen unterwegs, von einem Club zum anderen, in die Kinos, Restaurants oder einfach nur um die Häuser ziehen. Man sah Junkies und Männer und Frauen, aber auch welche die nicht viel älter als gerade 17 waren und auf ihre Freier warteten.

Auf einem alten stillgelegten Fabrikgelände am Stadtrand von Tokio wurde derweil eine ganz eigene Party gefeiert.

In unregelmäßigen Abständen, an immer anderen Orten, wurde sich getroffen und ein jeder der bescheid wusste, ob mit oder ohne Auto kam dort hin. Illegale Straßenrennen waren da fast immer vorprogrammiert, sofern die Polizei nicht vorher schon dazwischen funkte.

Wenn man den Blick über den Platz schweifen ließ war alles was in der Szene Rang und Namen hatte vertreten, aber auch solche die sich einen Namen machen wollten und diejenigen die meinten schon die Kings of Road gewesen zu sein vor allen anderen. Jungs im jugendlichen Wahn die gerade erst den Führerschein gemacht hatten aber schon früher ihren Idolen nach geeifert hatten, wenn sie Papas Wagen unerlaubt 'ausgeliehen' hatten. Frauen die man sonst nur aus Filmen kannten, schlank, knappe Röcke, High Heels, Top Make up tummelten sich um die getunten Fahrzeuge, räkelt sich auf Motorhaben, ließen sich von Männern anmachen, oder tanzten einfach zu der Musik die gerade aus den Lautsprechern eines Fahrzeuges drang.

Unter ihnen waren auch Kai und Aoi. Zwei die sich seit der Schulzeit prima verstanden und die Leidenschaft Tuning teilten. Sie ließen die Blicke umher gehen als sie an Kais flüchtig überlackierten Toyota Supra standen. Ein Flügeltürer der gerade erst fertig wurde. Da man sich untereinander kannte kamen natürlich welche und begutachteten und fachsimpelten über den 277 PS starken Motor. Aoi hörte sich das ganze einfach nur an. Nach seinem letzten Rennen hatte man seinen Audi Q5 quer über das Feld einsammeln können. Er fragte sich heute noch wie er das ganze mit nur ein paar Schürfwunden und Kratzer überlebt hatte, schon allein da Takanori ihn fast den Hals umgedreht hätte, wenn Kai und Takeru der Bruder des hitzköpfigen Mechanikers ihn nicht zurück gehalten hätten. Seit dem stand der Haufen Schrott im Hinterhof der Tuningwerkstatt, wo er und Kai auch arbeiteten.

Kai kam wieder zu seinem Kumpel und deutete auf eine Gruppe Frauen die gerade kichernd auf sie zu kamen. "Schau mal Montag, Dienstag, Donnerstag... Wen soll ich dir klar machen?" Kai stieß Aoi mit einem breiten Grinsen an, welcher nur die Augen verdrehte und sonst den Kommentar überhörte. "Aoi komm sag mal ich koche für

euch. Mit guten Essen kriegt man jede Frau rum" Aoi richtete sich auf und stellte sich Kai mit voller Größe entgegen "Ach und das sagt mir jemand der einem Mädels seit Jahren hinterher rennt und es nicht packt sie klar zu machen." Kais grinsen erstarrte schlagartig. Er fuhr sich durch das schwarze Haar und sah kurz zu Boden "Die Schwester des besten Freundes ist ein No-Go und das weißt du. Das gibt früher oder später nur Ärger" Damit wandte sich Kai ab und ging der Gruppe Frauen entgegen, gut gelaunt wie immer. Aoi schüttelte den Kopf und sah die, grau färbenden Nissan Skyline entgegen. Dieser parkte neben Kais Wagen. Takeru stieg aus und sah sich kurz um ehe er zu Aoi ging "Kai?" fragte er und der andere deutete auf den gesuchten, während sie sich mit Handschlag begrüßten. "Fehlt ja nur noch Takanori und Suri" stellte Aoi fest während er und Takeru etwas über den Platz gingen. "Suri ist glücklicherweise mit ein paar Weibern unterwegs und bei Takanori dauert das bis der kommt, wenn überhaupt. Der war ja die Woche auf Seminar von Mitsubishi mit Mika und er klang am Handy total genervt. Ich glaub er schmeißt ihn erst mal zu Hause raus und fährt dann selbst nach Hause. Wenn er schlau ist." Aoi nickte und grinste nur. Er kannte Takanoris "total genervt" im Grunde hieß es man ließ ihn in Ruhe, bis er von selbst kam und wieder mit einem redete.

Takeru sah kurz auf sein Handy, als dieses vibrierte und dann zu Aoi "Er kommt vorbei" meinte er nur.

Die beiden gingen langsam zurück zu ihren Fahrzeugen, wo gerade ein Mitsubishi Evo der 8er Serie einparkte. Der schwarze Lack glänzte im Licht der Scheinwerfer. Die Türen zu beiden Seiten wurden geöffnet und aus stiegen ein Hellbraunhaariger Junge von 18 Jahren und Takanori. Blonde Schulterlange Haare, muskulös nicht zu viel sondern definiert auf seine Größe. Er zündete sich eine Zigarette an ehe er den Müll aus dem Auto holte, der vom McDonalds übrig blieb und diesen auf das Heck eines anderen, ihm fremden Fahrzeuges legte "Müll entsorgt so einfach" Er sah Mika an, der etwas verdattert da stand und dann zu den anderen. Takeru verdrehte die Augen als er seinen Zwillingbrüder begrüßte "Du bist eine alte Dreckssau, wunder dich nicht wenn du wieder Stress hast" Der blondhaarige nickte jediglich "Ja schon klar, beobachten und weiter machen" war dessen Antwort. Aoi und lehnte sich gegen den Supra und lächelte schwach. Er hatte noch nie verstanden, wie Takanori nur alles so leicht nehmen konnte.

Takeru seufzte und legte von hinten die Arme um seinen Bruder. Die zwei waren ein eingeschworenes Team, das schon viel mit einander durch gemacht hatten und man konnte sagen das jeder Ärger, der meistens von Takanori ausging, jeder Streit den beide hatten, sie nur noch mehr zusammen geschweißt hatte. "Wie war es den" der dunkelhaarige Zwilling sah zu Mika der sich staunend umsah. "Wunderbar" Der Junge hatte gar nicht richtig zu gehört, sondern war einfach nur fasziniert über so viel Schönheit und Vielfalt von Autos und Frauen. Takeru lachte leise und sah dann seinen Bruder an "Du siehst nicht gerade glücklich aus. Was ist los Schatzi?" Takanori zuckte mit den Schultern "Ja nichts neues, alles was ich vorher auch schon wusste. Das nächste mal fährt er allein" Mika sah zu den Brüdern und schnaufte kurz "Keine Sorge für Action war dank Takanori gesorgt" Der blondhaarige sah seinen Auszubildenden warnend an "Was? Hättest du den Typen da nicht angemacht. Hätte alles in Ruhe stattfinden können." Alle sahen Takanori an, der versuchte so unschuldig drein zu blicken, als er merkte wie sich der Griff seines Bruders festigte "Ich hab nichts gemacht." Verteidigte sich Takanori "Vielleicht hab ich ihn ein bisschen plump angemacht, aber nicht ernst gemeint. Ich hab ihn wieder angefasst, noch sonst irgendwas." Der Unterarm Takerus zog sich noch fester um den Hals des anderen "Ich

kann es einfach nicht verstehen. In dem Kopf dieses Idioten steckt so viel drin. So intelligent ist der Typ aber verstand hat er meistens keinen" Doch ließ Takeru von seinem Bruder ab.

Takeru hatte viel Verständnis gegenüber seinem Bruder, vor allem wenn man bedenkt was beide durch gemacht hatten und was vor allem Takanori seit dem aus seinem Leben gemacht hat. Doch gab es immer wieder Momente wo er sich fragte, ob Takanori noch gesunden Menschenverstand besaß oder ob er es irgendwo verloren hat.

Er musterte seinen Bruder grinsend, wie er mit den anderen scherzte, und blöde Sprüche riss, gleichzeitig aber auch daraus ernste Gespräche entwickelte. Er sah einerseits einen jungen Mann der seinen eigenen Betrieb hatte und erfolgreich war und das auf ehrliche Art und Weise. Der sich nicht über den Tisch ziehen ließ und durchgreifen konnte, wenn es sein musste. Auf der anderen Seite jedoch sah er immer noch seinen kleinen Bruder. Einen Rotzlöffel von 16 oder 17 Jahren der nur Ärger macht, pöbelt, sich Prügelt und nur ein Party denkt.

Manchmal fühlte sich Takeru durch seinen Bruder an den Rand des Wahnsinns getrieben. Aber verdammt, dafür das Takanori so war wie er sich gab liebte er diesen Spinner einfach.

Mika wirkte auf einmal wie versteinert und stammelte undeutliche, einzelne Wörter, als zwei Japanerinnen auf ihn zu kamen, ihre Körper an den jungen Mann schmiegt und ihn sich etwas zu genau vor nehmen wollten. Takeru, Aoi und Takanori, die sich derweil ein paar Rennen an sahen, blickten fragten zu dem Jüngling und hoben die Augenbraue. "Ich glaube er hält die Luft an" "Er kippt gleich um" ... " Meinst du wir sollten ihn erlösen, aber andererseits, uns ging es nicht wirklich anders in dem Alter" Takeru und Aoi versuchten lachend die Situation die sich ihnen bot einzuschätzen. Takanori biss sich auf die Unterlippe, als er von Takeru ermahnt wurde, seinen Kommentar für sich zu behalten. "Ja hör doch mal zu. Ich weiß genau was passiert. Einer holt jetzt Tempos, weil zum Zug kommt der eh nicht. Mika spritzt vorher ab." Aoi und Takeru sehen den blonden finster an, der abwehrend die Hände hob. Sie erlösten den armen Mika indem sie die zwei Frauen in ein Gespräch einwickelten. Der braunhaarige sank auf die Knie und versuchte ruhig zu atmen. Takanori musterte Mika kurz ehe er sich neben ihn auf den Boden setzte. Er hatte die Beine angezogen und sah zur anderen Seite weg "Halt einfach den Mund okay" jammerte er. Takanori schüttelte den Kopf und drehte den Kopf des jüngeren zu sich. "Das ist keine Schande okay. Jeder den du hier siehst, dem ist das mindestens schon einmal passiert. Ich mein schau dich um wenn du auf solche Karren stehst und du denkst dir da schon ~Man ich könnt mir darauf einen runterholen~ und dann noch die Weiber, die teilweise nur darauf warten das einer wie du die abschleppst und dann kommen auch noch so zwei an, die richtig geil aussehen. Ist doch klar das man da die Nerven verliert." Sanft wischte er eine Träne des anderen weg. Takanori lächelte Kopfschüttelnd "Außerdem das was mir damals passiert ist als ich das erste mal bei einem Typen war, übertrifft eh keiner." Mika sah den älteren fragend an "Dir?" Takanori nickte bekräftigend "Ja du Küken, ich war auch mal so alt wie du und unerfahren und hab auf dicke Hose gemacht", "Ja das machst du heute noch" Mika zwang sich ein gequältes Lächeln hervor "Ja, aber heute hab ich mir im Kopf als damals. Du verstehst? Der Altersunterschied zwischen uns zwei." Mika fuhr sich durch die Haare "Was ist den passiert, erzähl" Der blondhaarige sah sich kurz um ehe er sich Mika gegenüber setzte "Ja pass auf das was dir passiert ist, halten wir alle für uns. Ich sorg dafür und du hältst

für dich was ich dir jetzt erzähle. Abgemacht?“ Der angehende Mechaniker nickte hastig “Ich war das erste mal bei einem Typen.“ Er sah Mikas angewidertes Gesicht “Ich erzähl keine Einzelheiten okay? Ich war so nervös und als es dann fast zur Sache ging, stoße ich den Typ von mir runter, schnapp mir meine Sachen und renn heulend raus. Ich hab den auch nie wieder gesehen.“ Mika sah Takanori mit offenem Mund entgegen “Voll der Loser“ Takanori nickte grinsend und stand auf “Heut kann ich darüber lachen, früher hat mich das fast aufgefressen“ Er hielt seinem Schützling die Hand hin um ihn auf zu helfen. Dieser sah ihn immer noch ungläubig an “Du verarschst mich Takanaori“ Dieser schüttelte den Kopf “Komm wir fahren rennen.“ Er ging zum Evo und stieg ein, während Mika es ihm gleich tat. Langsam fuhr der Wagen zur Startlinie.

Tja was soll ich sagen. Fies das ich so kurz vor dem Rennen aufhöre, aber nun gut. Ich möchte hier auch nochmal erwähnen das die Steckis natürlich alle vervollständigt werden. Fotos der Fahrzeuge etc.

Als Hintergrundmusik hatte ich das diverse Titel von Pitbull, Don Omar, Lucenzo laufen.

Kais Supra entspricht von den PS der Wahrheit ich habe das nachgesehen und da ich selbst einen getunten Mitsubishi Colt fahre (als Frau !), war es für mich klar das Takanori Mitsi fährt.

Ich hoffe es hat euch zu Anfang gefallen.